

Anknüpfen an legendäre Zeiten



(db/27.05.2015-23:56)

[Bilder:
ADAC MX
Masters.]

Wiehl – Der MSC Drabenderhöhe-Bielstein ist am 6. und 7. Juni Ausrichter des ADAC MX-Masters, die „beliebteste Motocross-Serie in Europa“, wie der Vorsitzende stolz betont – Für den Verein bedeutet das aber auch jede Menge Arbeit.

Der MSC Drabenderhöhe-Bielstein richtet am 6. und 7. Juni das international bekannte ADAC MX-Masters auf dem heimischen Waldkurs aus (OA berichtete). Das mag im ersten Moment nach keiner besonderen Nachricht klingen, schließlich gastiert schon die regionale Rennserie ADAC Nordrhein MX-Cup regelmäßig in Wiehl. Für den MSC als Ausrichter ist der Zuschlag für das MX-Masters aber ein echter Coup, wie der Vorsitzende Jörg Steinhausen betont. „Es ist die professionellste Rennserie, die wir hierher holen können“, sagt Steinhausen und fügt hinzu: „Das MX-Masters ist die beliebteste Motocross-Serie in Europa.“

Mit der Rennserie möchte der Verein an glorreiche Zeiten anknüpfen, als sogar Weltmeisterschaftsrennen in Bielstein stattfanden und sich Zehntausende Zuschauer rund um den Waldkurs tummelten. Für das Wochenende des MX-Masters erhoffen sich die MSCler 6.000 bis 10.000 Zuschauer. Eine Menge Arbeit für das kleine Organisationsteam um Jörg Steinhausen: „Wir haben deshalb viele regionale Partner mit ins Boot geholt, ohne diese Unterstützung geht es gar nicht.“ 150 Helfer sollen für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Der MSC will einen guten Eindruck machen und die Rennserie langfristig binden. Beim letzten Streckenumbau des Waldkurses wurden deshalb besonders die Anforderungen für das MX-Masters berücksichtigt.

Mit dem 23-jährigen Yannick Grimiaux (Drabenderhöhe) und dem 19-jährigen Steve Dosquet (Nümbrecht) gehen auch zwei Lokalmatadoren an den Start. Ebenfalls aus dem näheren Umfeld des Oberbergischen kommen Pascal Proenen und Paul Ulrich.



[Der Waldkurs wurde in den vergangenen Monaten umgebaut und soll für Profis und Amateure gleichermaßen Herausforderungen bieten.]

Erklärtes Ziel des ADAC MX Masters ist die Stärkung des nationalen Spitzensports und die Förderung des Motocross-Nachwuchses. Ein Rennwochenende verteilt sich auf zwei Tage. Am Samstag geht es um Training und Qualifikation, der Sonntag ist der eigentliche Renntag. Das ADAC MX Masters besteht aus drei Klassen. In Bielstein werden aus Platzgründen aber nur die Königsklasse ADAC MX Masters und die Nachwuchsklasse ADAC MX Youngster Cup (14- bis 21-jährige Piloten) ausgetragen.

Die Veranstaltungsserie geht im Jahr 2015 in die elfte Saison. Die Fahrer treten bei insgesamt acht Veranstaltungen gegeneinander an. Sechs davon werden dabei in Deutschland ausgetragen sowie jeweils eine in Österreich und den Niederlanden. Die Motorradindustrie ist vertreten durch Hersteller wie KTM, Suzuki, Kawasaki, Honda, Yamaha und Husqvarna. Außerdem wird in Bielstein der DMV BRC MX 2-Takt Cup ausgetragen, der von MSC-Vorstandsmitglied Robin Hannes ins Leben gerufen wurde und organisiert wird. Eine Woche später findet in Bielstein dann bereits wieder der ADAC Nordrhein MX-Cup statt.

Weitere Informationen unter: www.mxmasters-bielstein.de.